Caums-Zeitung.

Offizielles Organ der Behörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein

Kelkheimer- und

Nassauische Schweiz & Anzeiger für Ehlhalten, | falkensteiner Anzeiger Hornauer Anzeiger | Eppenhain, Blashütten, Ruppertshain, Schloßborn | fischbacher Anzeiger

pie "Zaunus-Zeitung" mit ihren Reben-Musgaben ericheint an allen Wochentagen. - Bezugspreis einfoliegile ber Wochen Beilage "Taunus Blatter" (Dienstago) und bes "Jaultrierten Gonntags. Blattes" Sreliags) in ber Geichaftsftelle ober ins haus gebracht vierteifahrlich 301. 1,75, monatlich 60 Pfeunig, beim Beleftrarer und am Bettungsichalter ber Boftamter pierteljagelich St. 1.55, monatlich 52 Pfennig ausfolletit | Beftellgelb. - Ungeigen : Die 50 mm breite Beittgeile 10 Bfennig für driffiche Ungeigen, 15 Pfennig für an artige Angeigen; bie 85 mm breite Reffame Betitgelle im Tegtieil 35 Pfennig; tabellarifder En

Nr. 226 · 1916

Berantwortliche Schriftleitung Drud und Berlag: Ph. Kleinbohl, Königftein im Taunus Boftichecttonio: Frantfurt (Main) 9927.

Mittwody September

wird boppelt berechnet. Gange, halbe, brittel und viertel Geiten, durchlaufenb, nach befonberer Berechnung Bei Bieberholungen unveranderter Ungeigen in turgen 3mlichenraumen entfprechenber Racias. Jebe Rachlagbewilligung mirb binfallig bei gerichtlicher Beitreibung ber Ungeigengebuhren. - Ginfache Beilagen: Taufend SRE 5. - Angeigen-Annahmer grobere Ungeigen bis 9 Uhr vormittags, fleinere Angeigen bis halb 12 Uhr vormittags. — Die Aufnahme von Angeigen an bestimmten Tagen ober an bestimmter Stelle wird tunlicht berudfichtigt, eine Gewähr hierfür aber nicht übernommen,

Gefchäfteftelle: Konigftein im Zamus, Sampeftrage 41 Fernfprecher 44.

41. Jahrgang

Der öfterreichisch=ungar. Tagesbericht. Erbitterte Rampfe in Siebenbürgen. Die Staliener lehnen einen Waffenftillftand

am Monte Cimone ab.

Bien, 26. Gept. (28. B.) Amtlid wird verlautbart:

Offlicher Rriegsichauplag.

Front gegen Rumanien.

Der Bullan- und ber Sjurdut-Bag wurden por weitausblenber Umfaffung ftarter rumanifcher Rrafte geräumt. Bei Nagn Gjeben (Sermannftadt) entwideln fich neue Rampfe; Merreichisch-ungarische und beutsche Truppen greifen an. An ber fiebenbürgifchen Oftfront fam es ftellenweife gu Bufammenftogen. Gublich von Ggefeln-Abvarheln (Dber-Reilen) thug ein froatifches Landwehrbataillon mehrere Angriffe iberlegener Abteilungen in erbittertem Rampfe gurud.

beeresfront des Generals der Ravallerie Erzherzog Carl.

In ber Dreifanderede füdweftlich Dorna Batra wurden milid-rumanifche Borftofe vereitelt. In Guboftgaligien ber Beind feine Angriffe mit unverminderter Beftigfeit t. Alle Anftrengungen icheiterten por bem helbenhaften Biberftand ber im Ludowa-Gebiet fampfenden beutschen

beeresfront des Generalfeldmaricalls Bringen Leopold von Banern.

Much geftern brachen nordweftlich von Berepelnifi gahlniche Angriffe des Gegners gufammen. Bei Baton (öftlich) liuchn) wurde ein ruffifches Farman-Großtampfflugzeug und unfere Flieger in bie Flucht gejagt.

Italienifder Rriegsichauplas.

Der Gubteil ber Rarfthochflache ftand zeitweise unter m Feuer ber feindlichen Artillerie, Un ber Fleimstalbefchoffen die Italiener bas Werf Deffaceio und ben mitt Gardinal-Coltorondo. Auf bem Gancenagel wur-27 Alpini, barunter 2 Offiziere gefangen genommen.

Der gur Rettung ber Berichütteten am Cimone angeme Waffenftillstand wurde vom Feinde abgelebnt.

Die aus diesem Anlaß im Wege eines Parlamentars thfelten Roten lauten wortlich:

Der Rommandant ber t. u. f. öfterreichisch-ungarifchen

Mrafte im Raume des Tonezza—Cimone—Gebietes an Rommandanten ber gegenüberftehenden foniglich italieni-

nter den Trümmern des von uns in die Luft gespreng-Ronte Cimone befindet fich noch lebend eine größere italienifder Golbaten, welche um Silfe ichreit. Bir treit, ihnen ju helfen und fie aus ihrem Grabe gu bewenn die italienische Artillerie und Infanterie heute, September 1916, zwifden 2 Uhr nachmittags und abends bas Feuer auf ben Monte Cimone einftellt. berftanblich trifft dies ebenfo die italienischen Batterien tele des Aftico, wie jene auf den Soben westlich und 6 biefes Fluffes. Bahrend diefer Zeit bürfen fich italie-Patrouillen zwijchen dem Aftico und dem Rio Fredde iber ihre Befestigungelinie hinausbewegen, wibrigenwir die Silfsaftion einstellen und die Feuerpause für en erachten. Falls ber königlich italienische Kommanbierauf nicht eingeht, verfallen bie italienischen Golbrem Schidfal. Die diesbezügliche Antwort wolle bis Wember 12 Uhr mittags bei unserer Borpoftenlinie Dini abgegeben werden. Gile geboten! 25 Gep-

Abidnittstommando Bedescala, 25. Geptember 1916, Uhr vormittags. In ber Ermagung, daß die öfterungarischen Truppen ebenfo, wie fie ihren Berwun-Silfe eilen tonnten, in ber langen Beit zwischen enexplofion und bem Beginn bes italienischen Menfchlichfeit auch ben italienischen Berwunatten belfen fonnen, findet es Geine Erzelleng, ber tanbant, für angezeigt, bie verlangte Ginftellung ers nicht zu bewilligen.

Der Generalftabschef, Generalmajor Albricci. Buboftlider Rriegsichauplag.

Albanien nichts Reues.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Felbmarfchalleutnant.

Ein neuer Luftangriff auf England. Bortomouth und Stadte in Mittelengland bombardiert.

Berlin, 26. Gept. (28. B. Amtlich.) In ber Racht vom 25. auf ben 26. Geptember hat ein Teil unferer Marineluftfchiffe ben englischen Rriegshafen Bortsmouth, befeftigte Blage an der Themfemundung fowie militarifch wichtige Induftrie- und Bahnanlagen Mittelenglands, Darunter Port, Leeds, Lincoln und Derby ausgiebig und mit fichtbarem Erfolg mit Spreng. und Brandbomben belegt. Die Suftfchiffe find trog ftarfer Gegenwirfung unbeichabigt gurüdgefehrt.

Saag, 26. Sept. (Briv.-Tel. b. Frif. 3ig., 3f.) Reuter meldet aus London: Offigiell wird befannt gemacht, daß fieben Luftichiffe in ber vergangenen Racht einen Angriff unternahmen, mahrend fie heute fruh die Gudfufte, Die Oftund Rordfufte und bie nörblichen Miblands angriffen. Der Sauptangriff mar auf die Induftriegentren ber nördlichen Miblands gerichtet. Bis jest murbe Schaben an Fabrifen ober Ginrichtungen von militarifcher Bedeutung nicht gemelbet, aber eine Angahl fleiner Saufer und Sutten wurden an einigen Blagen vernichtet ober beidabigt, und 29 Menichen verloren ihr Leben. Die Lufticbiffe machten feinen Berfuch fich London ju nahern. Die Angreifer wurden burch Abwehrgeschütze ber Berteidigungswerte beschoffen und erfolgreich von verichiedenen großen Industriegentren ver-

Das zweite handelstauchboot in Amerika angekommen.

London, 26. Gept. (28. B.) Melbung bes Reuterichen Bureaus. Gin ameritanifcher Schleppbampfer erhielt Befehl, nach ber Rahe von Montaut Boint gu fahren, um ein deutsches Sandels-U-Boot nach Rewlondon (Connecticut) gu ichleppen.

Die Schlacht an der Somme.

Der Feind bat nach bem gestrigen Tagesbericht einen taftifden Gewinn erzielt, es war ein furditbar ichwerer Zag, grauenvoll blutig für die Angreifer und eine bis ins Innerfte des Bergens bringende Brobe für die Berteibiger. Strome von Blut find gefloffen, unüberfebbare Mengen von Gefchoffen find in die beutichen Stellungen im Rorben ber Somme hereingebrochen und wieder haben England und Franfreich eine mahre Urmee gegen unfere Linien im Beften unferes Reiches geworfen. Gin taftifcher Gewinn war ber Breis. Die Strategie ber Entente hat nichts gewonnen. Der rubige Sang Sinbenburgs ift um feines Saares Breite aus feiner vorgestedten Bahn getrieben worden. Die deutschen Rampfer an ber Comme, die foeben aus bem Munde eines ber Benigen, benen es gutommt, in diefen großen, ernften Stunben Lob zu fpenden, bie bodite Anerfennung vernahmen, haben ihrem Baterland einen Dienft geleiftet, ber groß genug ift, daß man fage, er bestimme unferes Reiches 3ufunft und Gefchichte: Die grauenvollften Tage, Die unerbittlichften Stürme tobesmutiger Gegner, beren Tapferfeit gu erfennen und zu achten auch unfere Pflicht ift, und bie ichwerfte Brufung unferer militarifden Dacht gur felben Stunde an allen Fronten haben es nicht vermocht, die deutsche Seeresleifung von dem neuen Weg abzubringen, auf dem Sindenburg ber Suhrer ift. Die Beftfront hat ihre ichwerfte Stunde von allen bisberigen hinter fich und fie hat ftandgehalten. Gin taftifcher Gewinn bes Feindes, aber fein ftralegisches Ergebnis! Es gingen uns Dorfer, gah verteidigte und wertvolle Stellungen verloren und ber Feind fpricht von Beute, aber bas Gange ift festgeblieben. Der Durchbruch ift unmöglich!

Die Donaubrücke bei Cernavoda bombardiert.

Bern, 26. Gept. (2B. B.) Bie ber "Temps" aus Bufareft melbet, ift bie Donaubriide bei Cernavoda bei dem letsten beutiden Luftangriff getroffen worden. Die Bomben follen jedoch nur unbedeutenben Schaben angerichtet haben.

Trauerfeier für ben gefallenen Bringen Friedrich Wilhelm von Seffen.

Cronberg, 26. Gept. Seute früh furg por 7 Uhr traf bie Leiche des Bringen Friedrich Wilhelm von Seffen auf bem hiefigen Babnhof ein. Als ber Bug mit ber Leiche in ben Bahnhof einlief, begannen die Gloden von Cronberg und Schönberg mit bem Trauergelaute. 3m Bahnhof erwartete Bring Friedrich Ratt von Seffen mi feinen vier Gohnen ben Garg, ber von Manen bes Sanauer Regiments aus bem mit Tannengrun befrangten Gifenbahnwagen gehoben und auf ben mit vier Pferben bespannten Leichenwagen gefeht wurde. Auf bem Garge lagen ber Degen bes Bringen und ein schlichter Lorbeerfrang. In feierlichem Buge murben bie sterblichen Ueberrefte bes jungen Bringen gur Johannisfirche durch die Bahn- und Sauptftraße geleitet. Rach fillem Gebet wurde die Leiche por bem Altar gur Trauerfeier aufgebahrt, die pormittags ftattfand. Unwefend maren u. a.: bas Bringenpaar Friedrich Rarl von Seffen mit ben vier Brüdern des Gefallenen, die Landgräfin Anna von Seffen, bie Großherzogspaare von Baden und von Seffen, der Bergog und die Bergogin bon Gachfen-Meiningen, Die Bringeffin Abolf von Schaumburg-Lippe, ber ftellvertretenbe fommanbierende General des 18. Armeeforps v. Gall als Bertreter des Raifers, Offiziersabordnungen gabireicher Regimenter der Rachbarftabte, Regierungsprafident Dr. von Meifter (Biesbaden) als Bertreter ber Regierung. Der Ortsgeiftliche Pfarrer Ahmann hielt die Traneraniprache. Rach ber Feier murbe bie Leiche in die Sartmuthstapelle ber alten Burg Cronberg von Angehörigen des Sanauer Manenregiments Rr. 6, bei bem ber Bring ftand, überführt. Sier verbleibt fie bis jur Erbauung einer Familien-

Rleine Kriegsnachrichten.

Die Beichlagnahme der Pflaumen und Apfel.

Berlin, 26. Gept. (2B. B. Amtlich.) Die Beschlagnahme von Pflaumen und Aepfeln führte bislang nicht zu bem gewünschten Erfolge, fodaß die beabfichtigte baldige Aufhebung ber Anordnung nicht moglich war. Der Grund ift ber, bag in einer Reihe von Begirfen die Bare gurudgehalten wird und die Anlieferung an die mit ber Berfügung über bas beschlagnahmte Obst beauftragte Rriegsgesellichaft für Obsttonserven und Marmeladen zogernd erfolgt. Da auch der festgefette verhaltnismäßig hohe Preis nicht bagu führte, bie Anlieferung gu beidleunigen, wird erwogen, die Sochitpreife für Pflaumen in nachfter Beit erheblich herabzufegen.

Heber Die Bernichtung eines großen englifden Munitionelagere

hinter ben britischen Linien in Franfreich tann bie "Rorbb. Allg. 3tg." melben, bag es fich um eines ber größten englifchen Lager, 16 Rilometer fuboftlich Calais, handelte. Diejes Lager, bas für 100 Millionen Marf Munifion enthielt, flog infolge eines beutiden Fliegerangriffs in ber Racht jum 21. Juli bis auf ben letten Schuppen in Die Luft. Da bas englische Barlamentsmitglied Ring in einem Briefe nach Remport einen Tag fury por bem 16. August als Explosions. datum angibt, jo handelt es fich vielleicht um eine zweite Explosionsfataftrophe, bie ben Berluft ber Englander bann verdoppeln murbe.

Benifelos geht nach Areta.

Sang, 26. Gept. (Briv. Tel. b. Grff 3tg., 3f.) Der Dailn Telegraph" melbet aus Athen : Benifelos ift am Gonn. tag morgen nach Rreta abgereift, um fich bort an die Spige der nationalen Bewegung zu stellen. In Athen hatte man bavon bis jum letten Mugenblid feine Runde. Er befindet fich nach einer Reutermelbung in Gefellichaft bes Abmirals Ronduriotis und verichiedener hoberer Offigiere und gablreicher Anhanger. Bon Rreta aus wird fich Benifelos mahricheinlich nach Galonit begeben. Ronduriofis reichte por feiner Abreife aus Athen perfonlich beim Ronig fein Entlaffungsgefuch ein.

- Der angeblich reichfte Mann Griechenlands Leonibas Embericos teilte bem Abmiral Ronduriotis mit, daß er fein gefamtes Bermogen ber nationalen Bewegung gur Berfügung ftellen werbe.

Lokalnachrichten.

. Gigung bes Rreistags. Auf ber Tagesordnung bes auf den 10. Oftober nach Somburg zusammenberufenen Rreistag des Obertaunustreifes befindet fich u. a.

Borlage wegen weiterer Gelbbeichaffung jur Zahlung ber Unterftugungen für die Familien ber jum Seeresbienft einberufenen Referviften und Landwehrleute ufm.

Mahl von zwei Rreisdeputierten bes Obertaunusfreifes auf 6 Jahre. - Bisher: Bürgermeifter Füller, Oberurfel, bas zweite Mandat ift nicht befegt.

Wahl der Zivil-Mitglieder und Stellvertreter der Rreis-Erfattommiffion, auf 6 Jaire, ab 1. Januar 1917. Bisher Mitglieder: Beigeordneter Schulte, Eronberg; Raufmann Friedrich Behle, Somburg; Burgermeifter Münfcher, Eppftein; Burgermeifter Marx, Schlofborn. Stellvertreter: Raufmann Georg Schid, Somburg; Bürgermeifter Jojef Bolf, Bommersheim; Buchhandler Frang Gupp, Somburg - geftorben; Badermeifter Phil. Bloder, Epp-

ftein - geftorben. Borlage, betreffend Abgabe eines Gutachtens fiber bie Bereinigung eines Teiles ber Gemartung Faltenftein mit bem

Stadtbegirf Ronigftein.

* Unfere israelitifchen Mitburger feiern morgen und Freitag Reujahrsfest (nach ihrer Zeitrednung bas 5677. Jahr). Das Berfohnungsfest wird am 7., bas Laubhüttenfeft am 12. Ottober gefeiert. Laubhüttenenbe ift am 19.

* Die Riemendiebstähle laffen nicht nach. Geftern Racht find in einer Mobelfabrit in Unterlieberbach wieber einige

Treibriemen entwendet worben.

* Rudgang bes Bilgvertaufs. Die ichweren Bilgvergiftungen, die in ber letten Boche erhebliche Opfer forberten, haben einen auffallenden Rudgang im Bilgverlauf gur Folge gehabt. Die meiften Räufer bringen feitbem ben Bilgen großes Diftrauen entgegen. Auf faft allen Marften ber Umgebung blieb infolgebeffen ein großer Teil unvertauft. Außerdem fanten bie Breife rocht erheblich.

Cronberg, 26. Gept. Das Giferne Rreng erhielt ber feit Anfang bes Rrieges im Felbe ftehende Bigefeldwebel Berr, ber Provifor ber hiefigen Sojapothete.

Von nah und fern.

Oberurfel, 26. Gept. herrn Burgermeifter Fuller ift in Anertennung feiner vielfeitigen Berbienfte um bas rote Rreug und die Ganitatstolonne bie Rote-Rreng-Medaille verliehen worden. Gie wurde ihm von herrn Landrat von Bernus perfonlich überreicht.

Ufingen, 27. Gept, Der verdienftvolle frühere Rommandant bes hiefigen Feuerwehrmefens und unermubliche Forberer und Grunder der freiw. Feuerwehr, Berr Dberbrand. meifter Georg Comeighofer tonnte geftern feinen 80. Geburtstag in voller Ruftigfeit begehen.

Franffurt, 26. Gept. Das Schöffengericht verurteilte bie Landwirtsfrau Anna Ctaab aus Mombad, die auf bem Darft die Abgabe von Erbien jum Richtpreis von 32 3 bavon abhängig gemacht hatte, baf ber Raufer gelbe Rüben mittaufte, fonft wurden die Erbien 35 & toften, wegen Breiswuchers und verweigerter Abgabe gu 80 . M Gelbftrafe.

Biesbaben, 26. Gept. Die Biesbaben-Biebricher Schweinemaftanftalt verfügt beute bereits über 164 in ber Daft raid fortidreitende Schweine. Bu Beihnachten follen

die erften Tiere unters Deffer tommen.

Langenschwalbach, 26. Gept. Der Rreisausschuft bes Untertaumustreifes hat 37 Biegen aus ber Schweiz bezogen. Breis für die minderbemittelte Bevolferung 80 Mart (auch ratenweise), für die übrige Gelbtoftenpreis, etwa 130 Mart

Limburg, 25. Gept. In ber gestrigen Sigung ber Stadt. verorbneten wurde an Stelle bes verstorbenen Gtabtverorb. neten-Borftebers Juftigrat Rinteln Rentier Josef Blugel ge-

Rieberlahnstein, 25. Gept. Der Rirchenbieb, ber am 7. Juni in die hiefige Rloftertapelle eingebrochen war und eine Monftrang und zwei Relche geftohlen hatte, muß biefen Rirchenraub u. a. mit zweieinhalb Jahren Gefangnis bugen. Der Dieb, ein Buchbinder aus Strafburg, ift ein vorbeftraf. tes Gubjeft.

Berlin, 26. Gept. Die 58jahrige unverheiratete Blumenarbeiterin Rudolfi ift in ihrer Bohnung in Reutoln am Danbachufer ermordet aufgefunden worben. Es handelt fich um Raubmord. Der Tat verbachtig find zwei ehemalige Fürforgezöglinge, Die Gebrüber Richard und Otto Rlaus.

Berlin, 26. Gept. Riefige Getreibeschiebungen find ber Boffifchen Zeitung" zufolge in ber Stadt und Broving Bofen aufgebedt worden. Db biefe Schiebungen, Die einen Umfang von Sunderttaufenden Gad erreicht haben, irgendwie mit ben in Beftpreugen verübten gujammenhangen, fei noch nicht festgestellt.

Boraussichtliche Witterung

nach Beobachtungen bes Grantfurter Bhufitalifchen Bereins.

Donnerstag, 28. Geptember: Junehmende Bewölfung, teilweise noch heiter, troden, Temperatur wenig veranbert.

Lufttemperatur. (Celfius.) Sochfte Lufttemperatur (Schatten) bes gestrigen Tages + 19 Grab, niedrigste Temperatur ber vergangenen Racht + 13 Grab, beutige Luftiemperatur (mittags 12 Uhr) + 16 Grab.

Borbereitungen für die Reichstagefitung.

Berlin, 26. Gept. (Briv. Tel. b. Frtf. 3tg.) Es burfte jeht feststehen, daß ber Reichstangler in ber erften Gigung des Reichstages morgen Donnerstag die von ihm erwartete einleitende Rebe über bie Lage halten wird, und bag bie Distuffion, die fich baran fnupft, an bem folgenben Tage ftattfindet.

Der deutsche Tagesbericht.

Großes Sauptquartier, 27. Gept. (28. B.) Amtlich.

Beftlicher Kriegsschauplat.

Seeresgruppe Rronpring Rupprecht

Die Fortsetzung ber Schlacht nordlich ber Gomme führte geftern wiederum gu überaus ftarten Artillerie- und erbitterten Infanteriefampfen. Die fpig vorfpringende Ede von Thiepval ging verloren. Beiberfeits von Cour. celette gewann ber Gegner nach mehrfachen verluftreichen Rudichlagen ichlieflich Gelande. Beiter bitlich wurde er abgewiesen. Den Erfolg vom 25. Geptember vermochte er abgesehen von ber Besetzung bes Dorfes Gueube. court - nicht auszumugen; wir haben feine heftigen In. griffe auf Lesboeufs und auf der Front von Lorval bis füblich von Bouchavesnes, jum Teil im Sandgemenge, blutig abgeschlagen.

Gublich ber Gomme find frangofifche Sandgranaten. angriffe bei Bermandovillers und Chaulnes

miglungen.

3m Luftfampf wurden gestern und vorgestern an ber Comme feche feindliche Tlugzeuge, ein weiteres geftern in ber Champagne abgeichoffen.

ple falle Gree Pries

Berge

fomme

Rampi

Sideri

311 Rirliba

abgeich

Leife 1

in 97

Gro

ber ein Frindes

Richtun Richtun leben u

3111 m ift.

ingland vien un

monum nanzofi nd die den de die fant te wah rangen nanzofe delage

Deftlicher Kriegsichauplat.

Front bes Generalfelbmaricalls Bringen Leopold von Banern.

Die Lage ift unveranbert.

Front des Generals ber Rovallerie Ergherzog Carl.

Rordlich ber Rarpathen feine Ereigniffe von Bedeutung. Reue Rampfe im Qubowa-Abidnitt find wieberum mit einem verluftreichen Digerfolg für bie Ruffen geenbet.

Kriegsichauplat in Siebenbürgen.

Unfer Angriff auf Bermannftabt machte gute Fortidritte.

Balkan : Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe bes Generalfelbmaricalls von Madenjen.

Luftidiff- und Fliegerangriff auf Bufareft wurde wie

Mazedonische Front.

Mm 25. Geptember wurden öftlich bes Brespa. Gees weitere Borteile errungen, öftlich von Florina feinbliche Angriffe abgefchlagen.

Geftern ftiegen Die bulgarifden Truppen am Rajmat calan gegen ben angriffsbereiten Teinb vor, warfen und verfolgten ihn und erbeuteten zwei Gefchute, mehrere De ichinengewehre und Minenwerfer.

Der Erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Danksagung.

Für die liebevolle Anteilnahme bei der Krankheit und dem Hinscheiden unserer innigstgeliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharina Müller

geb. Müller,

für die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, die vielen Blumenund Kranzspenden und dem Männergesangverein "Concordia" für den erhebenden Gesang am Grabe, Allen auf diesem Wege innigsten Dank, besonders auch den Krankenschwestern für die treue und sorgsame Pflege der teuren Entschlafenen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Jakob Müller Familie Georg Müller Familie Wilhelm Müller Familie Karl Rau

Familie Heinrich Gottschalk

Königstein im Taunus, Biebrich am Rhein, 27. September 1916.

Tüchtiges, jauberes

alle Dansarbeit fofort gesucht. Alleehaus, Königftein.

binderaehilfe

Jol. Appiano, Belfibindermeifter, Ronigftein.

Kaninchenkäfig

mit 2 Abteilungen, auch Brutfafig, zu verkaufen. Bu erfragen in ber Weichaftoftelle.

Wöchentlich zweimal zum Cagespreis: Frische Schellfische, Kabeljau ohne Kopf, Johann Beck, Stirdfir. 7,

Gute Milchziege Zu kaufen gesuat. Angebote an HAUS SCHLIER, Delmüblweg, Konigstein I. T.

Zu verkaufen:

Getrag. Kleidungsftucke, Uniform-Röche, Interimsrock (neu, für Mittelfigur), Schaftstiefel. Zu erfragen in der Gefchaftnftelle d. Z.

Todes-†Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen unsere liebe Tante

Fräulein Friederike Kaiser

nach schwerem Leiden, gestärkt durch die hl. Sterbesakramente, im Alter von 73 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: I. d. N.: August Rehm.

Höchst (Main), Sind- den 27. September 1916. lingen und Zeilsheim,

Die Beerdigung findet in Königstein Freitag, den 29. September, nachmittags 4 Uhr vom Sterbehaus in der Schulstrasse aus statt. Das erste Seelenamt für die Verstorbene findet Samstag 7¹/₃, Uhr vormittags statt.

Lebensmittel-Verkauf.

Donnerstag, ben 28. Geptember 1916, tommen gum Berfauf Graupen, Gries, Rorntaffee, "Milfir", Mufflers Rinbermebl. Budlinge, Marmelade, Suppenwurfel, Extraftwurfel, Giererias Badpulver, Reis in Dojen, Bajdmittel "Burnus", Sandwajd mittel "Capartil", Genf und Gugftoff.

Die Ausgabe erfolgt in nachstehender Reihenfolge: Rr. 601-800 vormittags von 8-9 Uhr

9-10 " 501-600 10 - 11401 - 50011-12 " 301-400 2 - 3nadm. 201 - 3003-4 101 - 2004 - 51 - 100

Die Brottarte ift als Ausweis vorzulegen.

Geptember 1916. Der Magiftrat: 3acess Ronigstein im Taunus, ben 27.

Eine trächtige Fahrkuh oder Rind

fieht au verkaufen bei Georg Ohlenichläger, Kelkheim, Bahuftrafe Rr. 3.

Trauer-Drucksachen raich durch Druckerei Aleinböhl.

Buverläffiger =

Raffauliche Schweis in = gejucht.

Deidung burch Baftfart. bei ber Druderei Ph. Rieinber